



## **Protokoll der 13. Jahresversammlung Myoko Club Zermatt**

**Dienstag 25. Februar 2020 17.00 Hotel Alpenblick**

**Anwesend:** Romy Biner, Daniel Luggen, Toshimi Brunner, Robert Guntern, Silvo Perren, Patricia und Marcel Bellwald, Mirja Kronig, Ingrid und Pierre-André Pannatier, Leo Schuler, Norbert und Franziska Lutz, Nicolas Eyer.

**Entschuldigt:** Philipp Fuchs, Paul-Marc Julen, Gina und Amadé Perrig, Fabien Pannatier, Doris Perren und Paul Kronig.

Die Präsidentin Franziska Lutz begrüsst die Anwesenden und freut sich, dass sich auch dieses Jahr wiederum so viele Mitglieder die Zeit genommen haben für die jährliche Versammlung.

### **Traktanden:**

- Protokoll Jahresversammlung 2019
- Jahresrückblick
- Kassabericht 2019  
Festsetzung Jahresbeitrag
- Ausblick 2020
- Diverses

### **Protokoll Jahresversammlung 2019**

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 26.2.2019 wird verdankt und genehmigt.

### **Jahresrückblick 2019**

Vom 20.-24. August besuchte eine Gruppe von 8 Jugendlichen und 3 Erwachsenen aus Fujikawaguckiko Zermatt. Die Jugendlichen wohnten in Gastfamilien, machten Schulbesuche, einen Ausflug auf Gornergrat und Klein Matterhorn und präsentierten den interessierten Zermatter Schülern ihre Karate Techniken. Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass die Kontakte zwischen den Jugendlichen enger geworden sind, mit Translater in den Handys kann direkt kommuniziert werden und die Kontakte werden via Social Media weitergeführt. Ende August besuchten auch 8 Gemeinderäte aus Fujikawaguckiko Zermatt, ihnen wurde ebenfalls ein interessantes Programm geboten. Über ihre Reise haben sie in einer kleinen Zeitschrift ausführlich berichtet.

Der 2. Schülerbesuch fand vom 12.-15. November mit einer Gruppe von 13 Jugendlichen und

3 Erwachsenen aus Myoko -City statt. Auch diese Jugendlichen konnten in Gastfamilien untergebracht werden, das Programm für die Gäste bestand wieder aus Schulbesuch und Ausflug nach Gornergrat, Besuch der Air Zermatt und der Firma Stimbo. Anlässlich eines Apero und Nachtessen konnten Norbert und Franziska Lutz die Begleitpersonen kennen lernen, u.a. Herr Kawakami, vormals Schuldirektor in Myoko, jetzt bei der Stadtverwaltung Verantwortlicher für die Erziehung und von ihnen Neuigkeiten über gemeinsame Bekannte in Myoko erfahren. Alle Jugendlichen und ihre Begleiter haben vom Myoko Club Schokolade und Souvenirs bekommen.

Leo Schuler bedankt sich bei Daniel Luggen für die effiziente Zusammenarbeit bei der Organisation der Schüleraustausche und bestätigt, dass es immer wieder interessante und lehrreiche Kontakte zwischen den beiden Schulen gibt.



Ende Januar bekamen wir einen Dankesbrief von Herr Nyumura, dieser wird dem Protokoll beigelegt.

Daniel Luggen zeigt uns Bilder von seinem Japanbesuch im Winter 2020, obwohl es Anfang Saison sehr wenig Schnee hatte, konnte er dann doch zum ersten Mal den berühmten japanischen Pulverschnee geniessen.

Daniel konnte Herr Ueki in seiner Lodge besuchen, es geht ihm den Umständen entsprechend gut, auch wenn er weiterhin einseitig gelähmt ist. Er hat sich sehr über den Besuch aus Zermatt sehr gefreut, auch wir haben uns gefreut, ihn auf den Fotos zu sehen. Im neuen Skiresort Lotte Arai lernte Daniel eine alte Bekannte kennen, Maria Okada, die Nichte von Herr Okamaya. Sie war als Schülerin in Zermatt zu Besuch und arbeitet heute im Marketing des Resorts.

Er hat sich auch mit Herr Tatsuno und Herr Nyumura, Bürgermeister von Myoko City, getroffen. Herr Tatsuno ist ein erfolgreicher und einflussreicher Geschäftsmann in Japan und ein wichtiger Werbeträger für Zermatt. Nach der Besteigung der Eigernordwand wollte er warme und undurchlässige Kleider herstellen und gründete die Firma Montbell, heute macht er mit seinem Unternehmen einen Umsatz von 800 Mio. Mitte Juli sollte er wieder in Zermatt sein (im Moment können solche Termine nicht bestätigt werden). Der Myoko Club würde gerne einen Apero mit ihm organisieren, er könnte uns auch mit einem kleinen Vortrag von seinen aktiven und visionären Tätigkeiten berichten.

### **Kassabericht 2019**

Robert Guntern präsentiert die Jahresrechnung 2019, welche mit einem Ertragstotal von Fr. 4600.17 und einem Aufwandtotal von Fr. 1764.35 abschliesst.

Das ergibt einen Einnahmenüberschuss von Fr. 2835.82.

Das Clubvermögen beläuft sich auf Fr. 8956.12 (Bankguthaben c/o Raiffeisenbank Zermatt)

Die Revision der Jahresrechnung hat Norbert Lutz vorgängig vorgenommen. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung und dankt dem Kassier für seine exakte Buchführung.

Mitgliederbestand: Mitglieder Ende 2019: 31 (siehe Mitgliederliste) Der Jahresbeitrag wird so wie anhin belassen.

In Anbetracht, dass nächstes Jahr wieder Zermatter Schüler nach Japan reisen werden und der Myoko Club diese Reise und weitere künftige wieder finanziell unterstützen wird.

Die Abklärungen betreff neuer Mitgliedschaften bei ZBAG und Burgergemeinde haben ergeben, dass diese keinen Mitgliederbeitrag leisten wollen, aber wie bis anhin Ausflüge, Mahlzeiten etc. gratis oder verbilligt anbieten werden. Es ist tatsächlich so, dass diese Besuche grosszügig von den einheimischen Leistungsträgern unterstützt werden. Das ist sehr dankenswert, besonders erwähnen muss man da auch die Gastfamilien, die immer wieder japanische Jugendliche aufnehmen.

### **Ausblick 2020**

Zurzeit sind noch keine konkreten Besuche bekannt, die Schule Fujikawaguckiko wird eventuell wieder einen Besuch in Zermatt machen.

Die Schule Zermatt wird 2021 wieder nach Japan reisen.

Zermatt Tourismus plant mit den Olympic Games in Tokio marketingmässig in Japan Präsenz zu zeigen, zusammen mit Schweiz Tourismus, der Schweizer Botschaft in Tokio und den Schwesterstädten Schweiz/Japan. Eine Gruppe Zermatter Leistungsträger werden nach Tokio reisen, es wird ein Anlass in der Schweizer Botschaft stattfinden, dazu werden auch Myoko-City und Fujikawaguckiko eingeladen.

***Diese Pläne wurden alle vor dem Lockdown aufgelistet. Mittlerweile sind die OC auf 2021 verschoben und die Schüler aus Fujikawaguckiko werden wohl dieses Jahr keine Europareise machen.***

### **Diverses**

Wie jedes Jahr haben Herr Nyumura und die Herren Ueki, Itakura und Kakuhaschi einen Brief mit Neujahrswünschen bekommen.

Robert Guntern dankt allen für die Unterstützung. Der Myoko Club ist ein kleiner Verein, aber die Freundschaften bleiben bestehen. Die Japaner lieben die Berge und schätzen die Bergblumen, so wird der japanische Gast Zermatt treu bleiben.

Er bedankt sich auch bei der Präsidentin für ihren Einsatz.

Zum Abschluss dankt die Präsidentin allen für die Bereitschaft und Unterstützung:

Romy Biner für den Support seitens Gemeinde,

Daniel Luggen für seinen Einsatz und die Unterstützung von Zermatt Tourismus

Leo Schuler und Marcel Bellwald für die Bereitschaft und Organisation seitens Schule

Robert Guntern für die Führung der Rechnung,

Fabien Pannatier für die Website

Toshimi Brunner für die Übersetzungen

und Ingrid und Pierre-André für das Benutzen des Lokals und den offerierten Apero.

Zum Abschluss zeigt uns Nicolas Eyer ein Buch mit besonderen Erinnerungen von seinen privaten Japanreisen. Das Shuin-chou ist gefaltet wie eine Harmonika, in welchem man Stempel /Shuin von den buddhistischen Tempeln und Shinto-Schreinen sammelt.



Das Nachtessen im Restaurant Myoko hat wiederum sehr gut geschmeckt und der Sushimeister hat uns mit vielen Köstlichkeiten überrascht.





Protokollführung: Franziska Lutz, Präsidentin, 14.4.2020